

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	19.11.2013	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	04.12.2013	nicht öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Gesundheitsbericht Kinder - Entwicklungsstand der Einschulkinder 2010 - 2012 nach statistischen Bezirken

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

SGA am 19.6.2012 und JHA am 20.06.2012
Drucksache Nr. 2582/2009-2013

Sachverhalt:

In Umsetzung der Gesundheitsziele 2015 hat die Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) in ihrer Sitzung am 30.03.2011 die Verwaltung mit der Erstellung eines Fachplans Kindergesundheit im Rahmen des Pilotprojekts „Fachplan Gesundheit“ des Landesinstituts für Gesundheit und Arbeit beauftragt. Der Fachplan Kindergesundheit sollte die Rahmenbedingungen, unterschiedlichen gesundheitlichen Lagen, Versorgungsstrukturen und ggf. Bedarfe und Empfehlungen für ein gesundes Aufwachsen von Kindern in Bielefeld beschreiben. Es ging darum, Gesundheitsbelange von Kindern in Zukunft besser in Stadtentwicklungsvorhaben einzubeziehen. Dabei sollte sich der Fachplan Kindergesundheit zunächst auf zentrale gesundheitliche Rahmenbedingungen und den Entwicklungsstand der Einzuschulenden konzentrieren, um das Vorhaben einzugrenzen.

Während der vorbereitenden Arbeiten stellte sich heraus, dass aus methodischen Gründen und aufgrund der in Bielefeld vorhandenen Ressourcen dem Konzept nur in Teilen entsprochen werden konnte. Vor diesem Hintergrund empfahl die KGK, den Fachplan Kindergesundheit zu einem kleinräumig orientierten Bericht Kindergesundheit umzuwidmen. (s. auch Mitteilung SGA, 19.06.12, TOP 2.1, JHA 20.06.12, TOP 2.1)

Entsprechend der vorhergehenden Beschlüsse legt das Gesundheits-, Veterinär- & Lebensmittelüberwachungsamt den o.g. Bericht vor.

Der Gesundheitsbericht greift einen Aspekt der Schuleingangsuntersuchungen - den Themenbereich „Entwicklungsstand“ der Einschulkinder auf. Im Rahmen der Einschulungsuntersuchungen werden noch eine Reihe weiterer Gesundheitsdaten erhoben, die hier jedoch nicht Gegenstand der Betrachtungen sind.

Ziel des Berichts ist es, die Befunde zum Entwicklungsstand der in etwa 6-Jährigen Kinder in den kleinräumigen Einheiten (hier: den statistischen Bezirken) darzustellen und Handlungsempfehlungen daraus abzuleiten. Dafür wurde besonders auf die Sensibilität der Daten Rücksicht genommen, d.h. Gewährleistung des Datenschutzes und eine Mindestzahl von 30 untersuchten Einschulkindern pro statistischen Bezirk, damit robuste (verlässliche) Auswertungen vorgenommen werden konnten. Damit unter diesen Voraussetzungen möglichst viele statistische Bezirke analysiert werden konnten, wurden in Bezug auf die Einschuldaten Summen aus drei Einschuljahrgängen gebildet (2010/2011-2012/2013). Dadurch konnten 78 von 92 statistischen Bezirken im Bericht einbezogen werden.

Die Testergebnisse und Befunde des Kinder- und jugendärztlichen Dienstes des Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes hinsichtlich der verschiedenen Merkmalsbereiche des Entwicklungsstands der Einschulkinder werden im Kontext sozialer Determinanten der Kindergesundheit dargestellt. An die Berichtergebnisse schließen Handlungsempfehlungen an, die sich vielfach an die verschiedenen Ämter der Stadt Bielefeld richten. Zwecks Koordination, Beobachtung, Evaluation & Controlling werden die Umsetzungen der Handlungsempfehlungen in den Bielefelder Gesundheitszieleprozess 2015 der Kommunalen Gesundheitskonferenz eingebettet.

Der Stadt Bielefeld stehen mit dem Bericht detaillierte, kleinräumige Informationen zum Entwicklungsstand der Einschulkinder zur Verfügung. Die kleinräumigen differenzierten Ergebnisse sind dabei oftmals nicht überraschend, erlauben allerdings einen genaueren Blick, wie es um den Entwicklungsstand der Einschulkinder in den statistischen Bezirken bestellt ist. Dadurch können Angebote der Gesundheitsförderung und Prävention, z.B. im Elementarbereich, zielgerichteter vorgehalten werden. Perspektivisch wäre es denkbar, in drei Jahren diese Auswertung zu wiederholen, um Erkenntnisse über den Fortschritt der einzelnen Merkmalsbereiche des Entwicklungsstands der Einschulkinder in den statistischen Bezirken zu erhalten.

Der Bericht wurde in der KGK am 09.10.2013 vorgestellt und diskutiert. Die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung wurde empfohlen.

Beigeordnete

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.